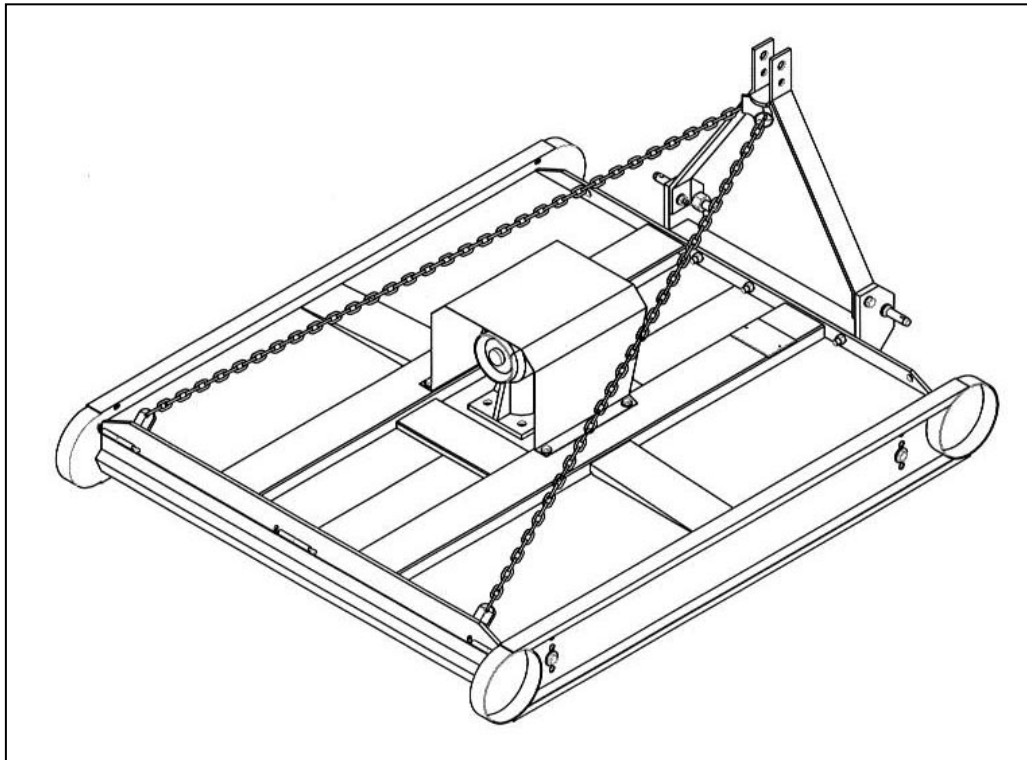


GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

**KREISEMULCHGERÄT TYP
“TRACTEC N°23”**



Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des Gerätes.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Danger>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



<Warning>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen kann.



<Caution>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

<Important>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

<Note>: weist auf zusätzliche Informationen hin.

EINSATZGEBIET

Die Maschine moderner Bauart, leistet als Mähwerk oder Motorsense große Dienste beim Entfernen von hohem Gestrüpp in Obstplantagen und Gärtnereien.

Das Mähwerk befreit den Boden vom Unkraut und Gebüsch und bereitet ihn auf nachfolgende Kultivierung vor. Die auf dem Boden verbleibenden Rückstände tragen zur gleichbleibenden Bodenfeuchtigkeit bei.

LEISTUNGEN

Die Maschine ist mit dem Traktor durch einen 3-Punkt-Anschluss verbunden, der die Fortbewegung ermöglicht und einer Kardanwelle die, verbunden mit der Zapfwelle, die Drehbewegung für die Fräsenwelle liefert.

Das Gras wird nicht geschnitten, sondern in Stücke zwischen 8 und 12 cm gerissen.

Die Zentrifugalkraft schleudert das Material gleichmäßig heraus. Es wird eine Art sich schnell zersetzender Mulch gebildet.

Die Schnitthöhe ist regulierbar in fünf Einstellungen von 30 bis 150 mm.

GRENZLEISTUNGEN

- Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 15 km/h.
- Höhere Geschwindigkeiten als die oben genannte können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: von 22 bis 50 Kw \pm 5% mit 540 u/min je nach Typ
- Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebegehäuse unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.

STANDARD AUSSTATTUNG

- **Werkteil mit Messerschnitt**
- **Kupplungskardanwelle 23 150/2-150/3-180** - Seite 19-20
- **Bolzen Kardanwelle 23 90-100-110-120-135** - Seite 17-18

VARIANTEN & ZUBEHÖR

- **Kupplungskardanwelle 23 90-100-110-120-135** - Seite 17-18
- **Bolzen Kardanwelle 23 150/2-150/3-180** - Seite 19
- **Kardanwelle mit Freilauf 23 90-100-110** - Seite 17

TECHNISCHE DATEN

CHARAKTERISTIK DER MODELLE

Modell	Typ	Stärke		Zapfw. Drehz. u/min	Arbeitsbreite		Schnitthöhe		Messer N°	Geschw. Messer u/min	Anschluss Typ Kat.	Gewicht	
		PS	Kw		cm	Inch	cm	Inch				kg	Lbs
23	90	30	22	540	90	35	3+15	1.2+8	2	1528	1	112	257
	100	30	22	540	100	39	3+15	1.2+8	2	1528	1	127	280
	110	30	22	540	110	43	3+15	1.2+8	2	1528	1	142	313
	120	40	30	540	120	47	3+15	1.2+8	2	1026	1	157	346
	135	40	30	540	135	53	3+15	1.2+8	2	1026	1	175	386
	150/2	40	30	540	150	59	3+15	1.2+8	2	1026	1	210	463
	150/3	70	50	540	150	59	3+15	1.2+8	3	1042	2	229	505
	180/3	70	50	540	180	71	3+15	1.2+8	3	810	2	308	679

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten.
- Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstöcke, Drähte usw. darin befinden.
- Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände: immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang.
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrechen.
- Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1

2

3

4

5

1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Zündschlüssel am Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Solange sich die Maschine in Bewegung befindet nicht in der Nähe der Messer aufhalten.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Sicherheitsabstand einhalten.
5. Nicht in Nähe der Messer aufhalten, solange die Maschine in Bewegung ist.

Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen gut lesbar bleiben.

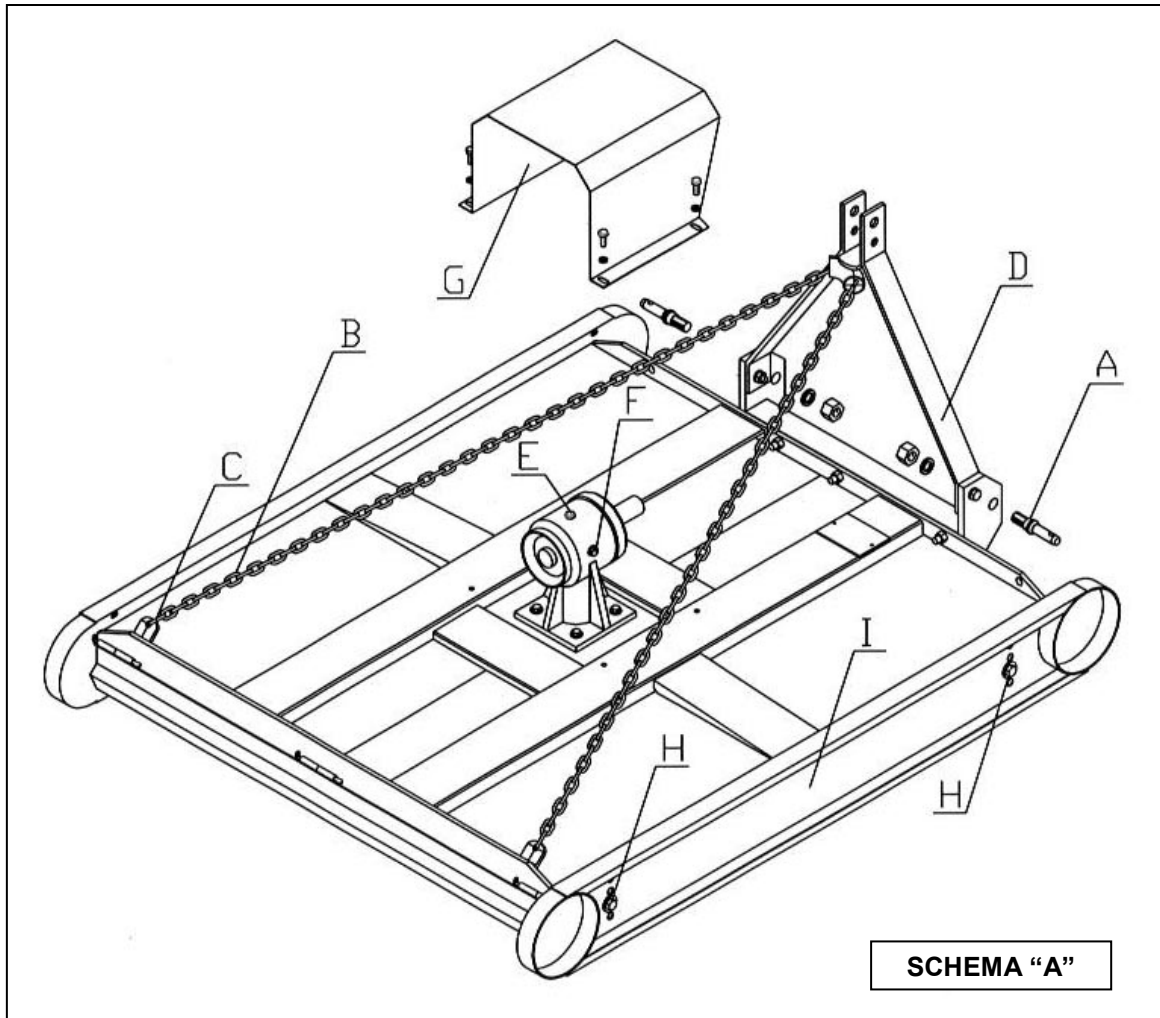
Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden..

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden.

Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.

ANLEITUNG ZUR MONTAGE



1. MONTAGE

- Die Bolzen "A" in den dafür vorgesehenen Ausbohrungen der Anhängestange befestigen.
- Die Kette "B" mit Hilfe der dafür vorgesehenen Klemme "C" an einer der beiden Stützen am hinteren Teil des Rahmens befestigen, die Kette durch das geschweißte Rohr zum dritten Punkt "D" führen und das verbleibende Ende der Kette an der zweiten Stütze befestigen.
- Am Deckel "E" Öl ins Winkelvorgelege einfüllen (Typ und erforderliche Menge siehe Seite 10 "1-b")
- Schutzhaube "G" befestigen.

VOR ARBEITSBEGINN

- a) Die Maschine an den arbeitenden Traktor wie folgt anschließen :
 - 1. Hubarme des Traktors mit den unteren Anschlusspunkten der Maschine verbinden, mit den Schnappsplinten fixieren.
 - 2. Mit Hilfe der Zugstange den dritten Anschlusspunkt des Traktors mit dem dritten Punkt der Maschine (obere Spitze der drei Anschlüsse) verbinden, Bolzen einführen und mit Schnappsplint fixieren.
- b) Die Schnitthöhe wird wie folgt eingestellt:
 - 1. Wie bei Schema "A" gezeigt, die Schrauben "H" auf der rechten Seite der Maschine lösen.
 - 2. Schnitthöheneinstellung erfolgt dadurch, dass der Schlitten "I" nach oben bewegt wird um sie zu verringern und nach unten um sie zu erhöhen.
 - 3. Schrauben "H" wieder einsetzen und befestigen.
 - 4. Vorgang auf der anderen Seite der Maschine wiederholen, dabei beachten, dass die Einstellung der beiden Schlitten gleich sein muss.
- c) Ölstand messen im Winkelvorgelege (Seite 10 Punkt "1-a").
- d) Mit erhobener Maschine zum Arbeitsgebiet fahren..
- e) Die Zapfwelle des Traktors mit der Kardanwelle der Maschine verbinden.
- f) Sicherstellen, dass das Kettchen der Kardanwelle angeschlossen ist um zu verhindern, dass sich die Schutzhülle mit der Kardanwelle mitdreht.

BEIM ARBEITSBEGINN

- a) Sich versichern, dass sich niemand im Umkreis von 20m um die Maschine befindet.
- b) Maschine absenken bis die Kufen den Boden berühren.
- c) Zapfwelle einschalten und schrittweise die vorgesehene Drehzahl erreichen.
- d) Mit der Bearbeitung beginnen..

BEIM ARBEITSENDE

- a) Traktor anhalten.
- b) Maschine hochheben.
- c) Zapfwelle abschalten.
- d) Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors trennen.

ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, gefährdet dies die Arbeitsweise der Maschine negativ und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

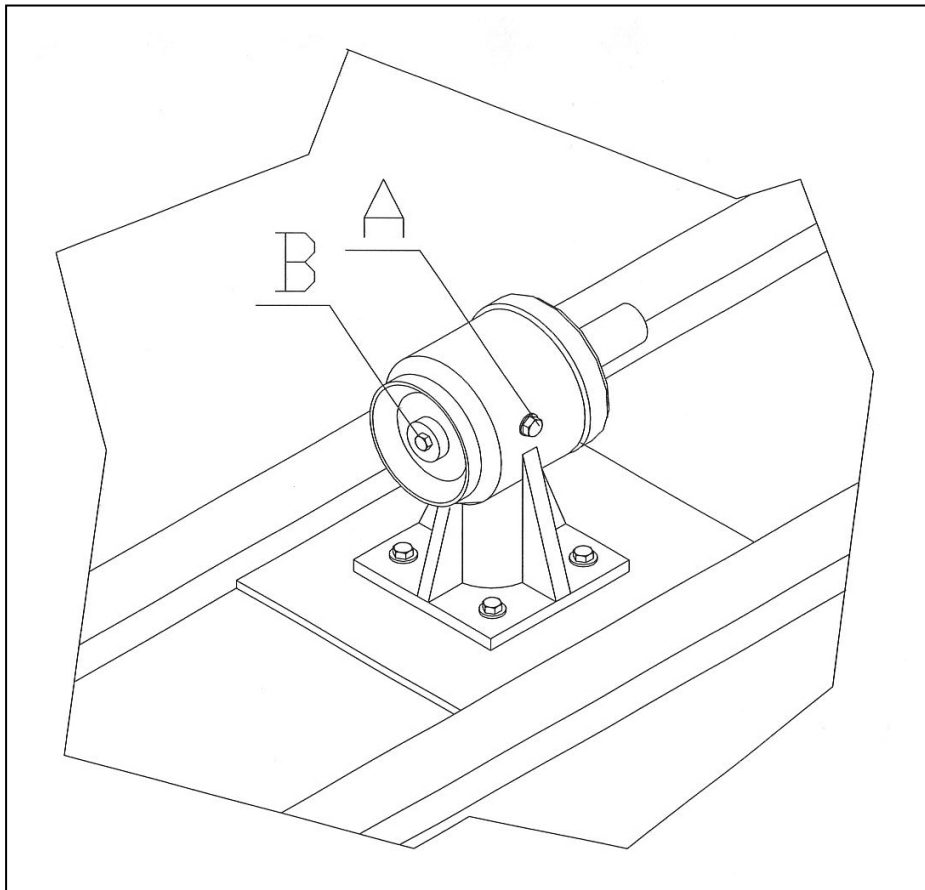
TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG

	Vor Beginn	Nach 10 Stunden	Alle 30 Stunden	Alle 500 Stunden	Saisonende	Bei Arbeitsbeginn	Bei Arbeitsende
MASCHINE					Reinigung		Reinigung
WINKELVORGELEGE	Öl einfüllen	Auffüllen	Ölstand prüfen	Ölwechsel			
SCHUTZVORR. IN GUMMI			Kontrolle			Kontrolle	
SCHRAUBEN		Evtl. nachziehen	Evtl. nachziehen				
MESSER			Kontrolle Schärfen ausrichten				Reinigung

1. ÖLSTAND - ÖLWECHSEL

Zu den vorgesehenen Fälligkeiten lt. Tabelle "A", Ölstand messen oder Ölwechsel im Winkelvorgelege vornehmen..
Zum Nachfüllen oder Auswechseln ausnahmslos Öl SAE 140 EP verwenden.
Fassungsvermögen Winkelvorgelege: L 0,5

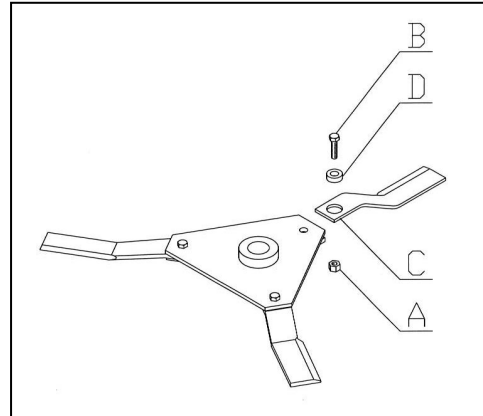
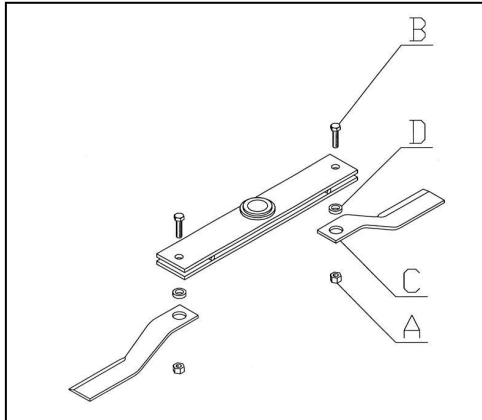
- a) Um den Ölstand im Winkelvorgelege zu messen, Schema "A" folgend, wie folgt vorgehen:
1. Mit der Maschine in der Geraden Ölstandsdeckel "B" abschrauben und feststellen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht.
 2. Ist ausreichend Öl vorhanden, den Deckel "B" wieder gut zuschrauben.
 3. Fehlt Öl, Deckel "A" aufschrauben und Öl nachfüllen.
 4. Ist der richtige Ölstand erreicht, beide Deckel "A" und "B" wieder gut zuschrauben.
- b) Beim Ölwechsel im Winkelvorgelege, Schema "A" folgend, wie folgt vorgehen:
1. Beide Deckel "A" und "B" aufdrehen.
 2. Durch die Öffnung "A" das gesamte Öl mit Hilfe der dazu vorgesehenen Pumpe absaugen.
 3. Neues Öl bei Deckel "A" einfüllen bis der untere Rand der Öffnung "B" erreicht ist.
 4. Beide Deckel "A" e "B" fest verschließen.



2. MESSERWECHSEL

a) Um die Messer auszuwechseln wie folgt vorgehen:

1. Die Mutter "A" abschrauben und die Schraube "B" aus der Öffnung ziehen.
2. Das Messer "C" vom Messerträger entfernen.
3. Buchse "D" an der Öffnung des neuen Messers anbringen.
4. Das neue Messer an den Messerträger führen.
5. Schraube "B" durch die Öffnung stecken und mit der Mutter "A" festziehen.



LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
Anormale Vibrationen	<ul style="list-style-type: none"> -Beschädigte Messer - Ersetzen -Gebrochene Messer - Ersetzen - Unausgeglichenes Messer - Ausgleichen
Unregelmäßiger oder unbefriedigender Schnitt	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht geschärftes Messer - Schärfen

TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können..

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen.

<**Arbeiten**>: Die Hubarme des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und herbewegen.

AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG

Nach Gebrauchsende muß die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

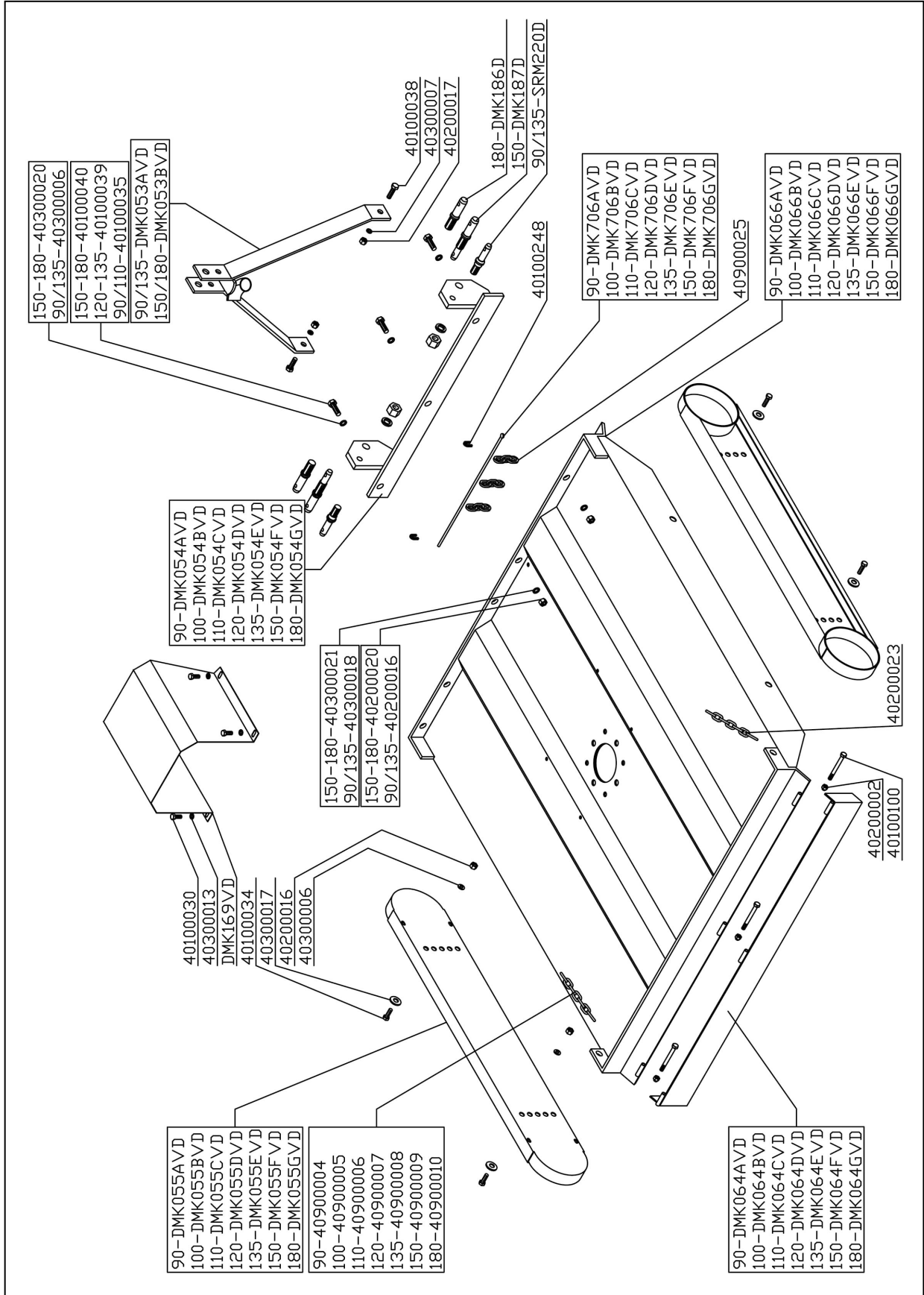
GARANTIE

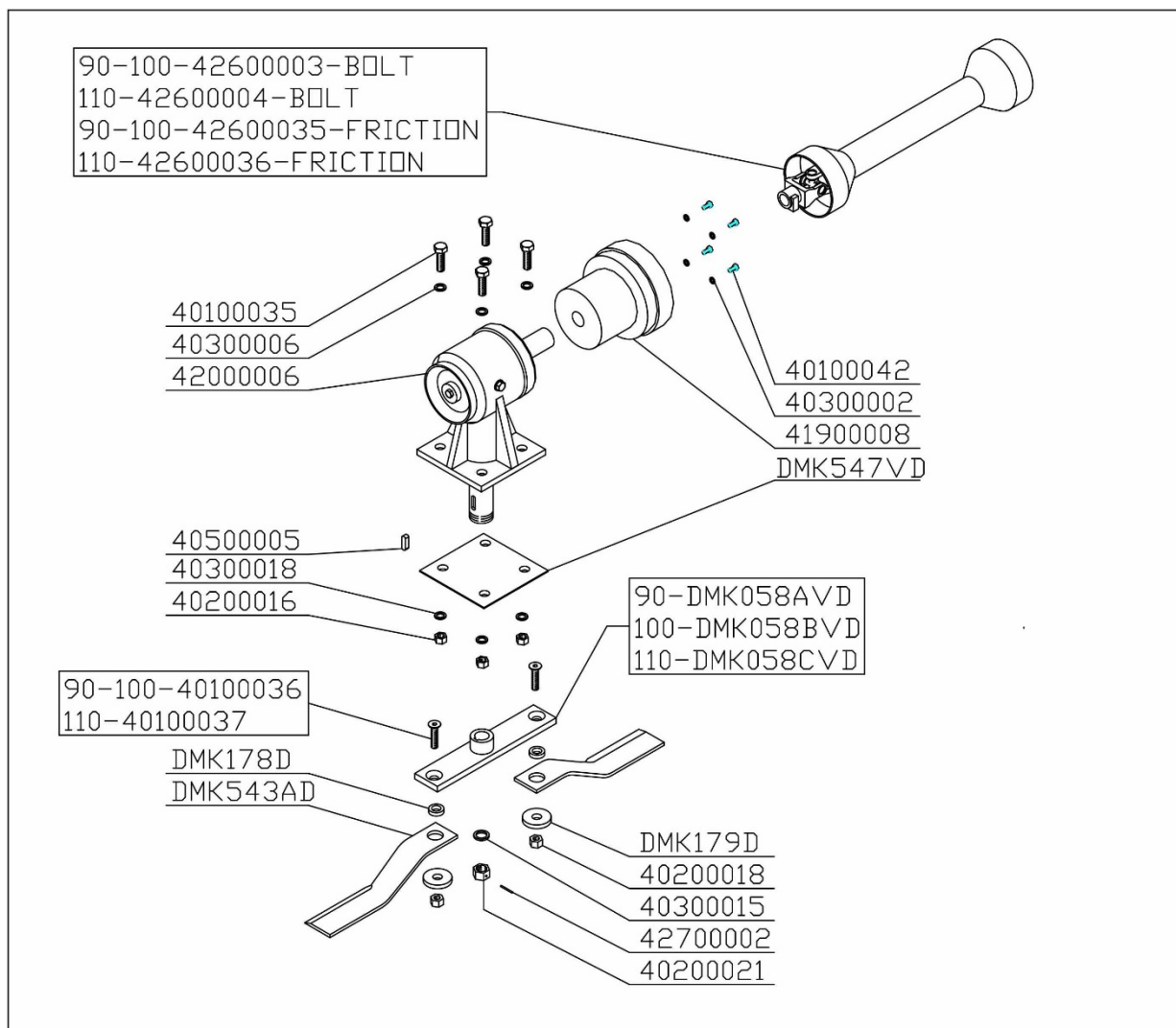
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten.

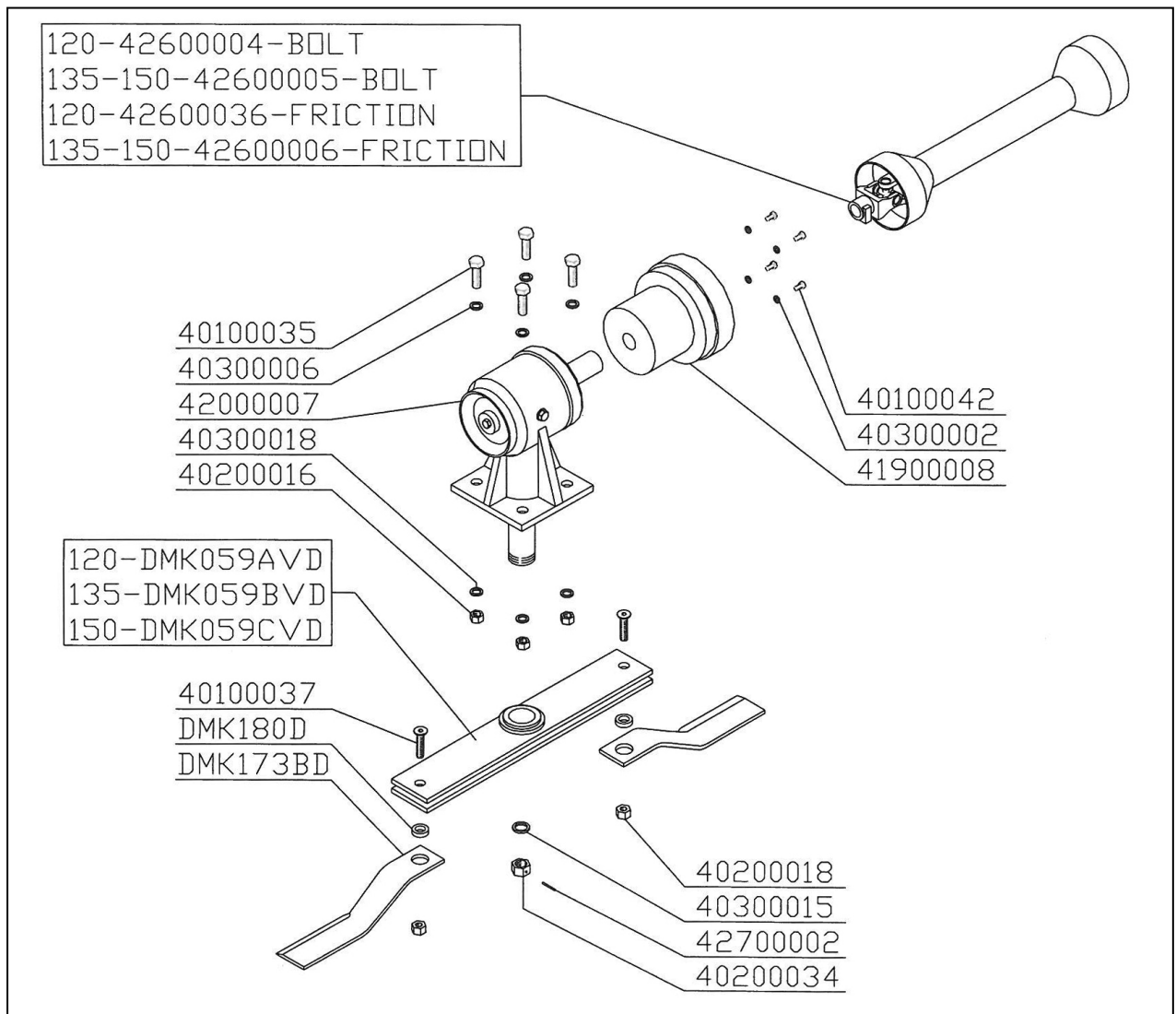
Die Garantie verwirkt wenn:

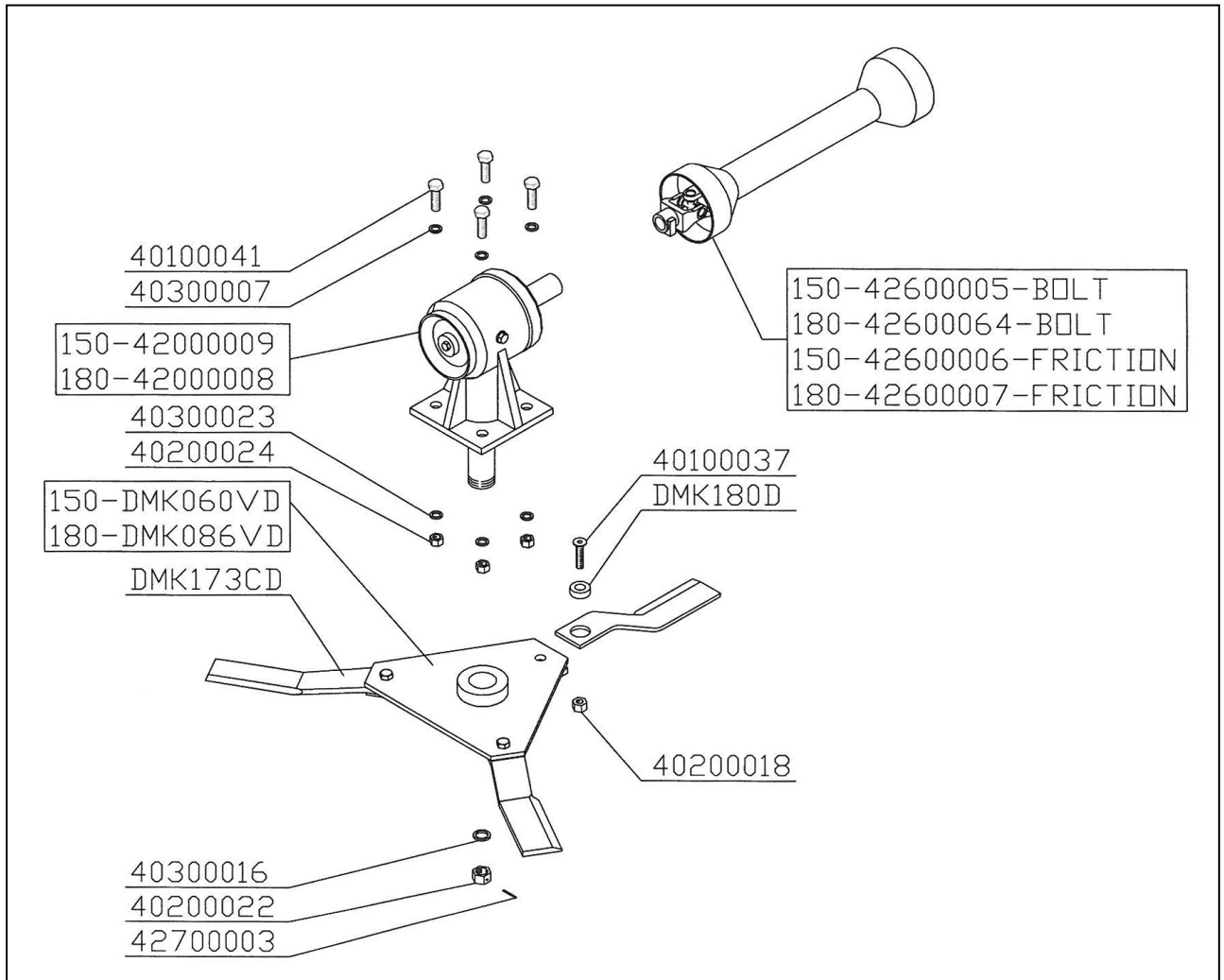
- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR









INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
BESCHREIBUNG	3
LEISTUNGEN	3
GRENZLEISTUNGEN	3
STANDARDAUSSTATTUNG	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR	3
TECHNISCHE DATEN	4
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	5
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT	5
SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE	6
MONTAGEANLEITUNG	7
1. MONTAGE	7
GEBRAUCHSANLEITUNG	8
VOR ARBEITSBEGINN	8
ZU ARBEITSBEGINN	8
BEI ARBEITSENDE	8
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG	9
TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG	9
1. ÖLSTAND - ÖLWECHSEL	10
2. MESSERWECHSEL	11
LÖSUNG BEI PROBLEMEN	11
TRANSPORT	12
AUFBEWAHRUNG	12
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG	12
GARANTIE	12
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT	13
METALLTEILE 23	15
GETRIEBE 23 90-100-110	16
GETRIEBE 23 120-135-150/2	17
GETRIEBE 23 150/3-180	18



Dichiarazione CE di conformità ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE
 CE declaration of conformity under the Machinery Directive 2006/42/CE
 Déclaration CE de conformité conforme a la Directive Machine 2006/42/CE
 Eg konformitätserklärung im Sinne der Eg Vorschrift Maschine 2006/42/CE

ILAF A eG
- Luisenplatz 4 -

78315 RADOLFZELL AM BODENSEE

Dichiara sotto la propria responsabilità che la macchina: "GIROTRINCIA » è conforme ai requisiti di sicurezza e di tutela della salute di cui alla "Direttiva Macchine **2006/42/CE.**"

Per la verifica delle conformità alla direttiva sopramenzionata sono state consultate le norme armonizzate **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Under Its own responsibility declare that the machine "ROTARY SLASHER" complies to the safety and health protection requirement of machinery directive **2006/42/CE.**

To verify the conformity to the above mentioned directive, have been consulted the harmonized standards **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Déclarons sous notre responsabilité que la machine "GYROBROYEUR" est conforme aux prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulée dans la directive machine **2006/42/CE.**

Pour le contrôle des conformités des directive citées ont été consultées les règles unifiées **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Erklärt hiermit in eigener Verantwortung dass die Maschine "ALLZWECKMÄHER" Die Schutzanforderungen und den Gesundheitsschutz, gemäß der **2006/42/CE** einhält.

Für Überprüfung der Konformität der oben genannten Vorschriften wurden Vorschriften konsultiert **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

GIROTRINCIA - ROTARY SLASHER - GYROBROYEUR - ALLZWECKMAHER

TYPE	MODEL						
	23						
90							
100							
110							
120							
135							
150/2							
150/3							
180/2							
180/3							

Matr. n° : _____ Caprese Michelangelo li: _____

Thomas Mayer
ILAF A eG
 Luisenplatz 4
 78315 Radolfzell am Bodensee
 Telefon 0 77 32 / 823 80-0
 Fax 0 77 32 / 823 80-10



Custode del Fascicolo Tecnico: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
 Keeper of the technical folder: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
 Dépositaire du dossier technique: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
 Verwalter der technischen Unterlagen: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.